

EPA – Heilen über Einfühlen



Dr. Dorothea von Stumpfeldt ist Ärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren und Autorin. Sie hat seit ihrer Zeit als Ärztin in Gefängnissen und in der Psychiatrie nach weiteren Möglichkeiten gesucht, Menschen, die durch Traumata in diesem Leben oder durch Traumata der Eltern und Großeltern heute noch eine Last tragen, zu helfen. Sie begleitet Schwangere dabei, Kontakt zu ihrem Kind aufzubauen, und arbeitet in Berlin in eigener Praxis sowie in Reha-Kliniken,

Eigene Bücher:
Emotionale Prozess-Arbeit, eine heilsame Begegnung mit der inneren Welt, Stapp 2011
Babys wollen reden, ein Lesebuch für werdende Eltern, Hebammen etc., Eigenverlag 2003

Aufstellungen: drei Mal pro Monat in Chbg, Mitte, Pankow
EPA-Vortrag 4.1.14
Schnupperkurs: 11.1.
EPA-Ausbildung: Beginn im April 2014.
Einzelsitzungen

Mehr Infos u. Kontakt
Tel.: 030-69 51 94 81
www.epa-berlin.de
www.emotionale-prozess-arbeit.de

EPA, emotionale Prozessarbeit, nennt sich eine Methode, die die Ärztin Dorothea von Stumpfeldt entwickelt hat und mit der sich mühelos chronische Probleme und Traumata heilen lassen. Die Methode stellt eine Weiterentwicklung der systemischen Aufstellungsarbeit dar. Das Besondere daran: Der Therapeut fühlt sich stellvertretend für den Klienten in dessen Thema ein, der Klient kann entspannt zuschauen.

Wissen ist überall vorhanden und von jedem Ort aus zugänglich. Wenn wir das weiterdenken, dann ist auch das Wissen um die Entstehung und die Heilung von Krankheiten bereits in jedem Symptom vorhanden. Bleibt nur die Frage: Wie kommen wir damit in Kontakt?

Eine bekannte Methode ist das Familienstellen – von vielen Menschen allerdings als sehr anstrengend und aufwühlend empfunden. Durch das Training in jahrelanger Aufstellungsarbeit ist es inzwischen mit einer entsprechenden Ausbildung möglich, ohne klassische Aufstellung als Therapeut stellvertretend für Menschen zu arbeiten. In der EPA-Arbeit fühlt sich der Therapeut ein, verbindet sich mit dem Klienten und bittet um höhere Unterstützung, damit ihm gezeigt wird, was die Ursache der Krankheit ist und wie Heilung geschehen kann. „Was willst du mir sagen oder zeigen? Hast du eine Botschaft für mich oder kann ich etwas für dich tun?“ sind mögliche Fragen an eine Krankheit – die Antworten liegen im Energiefeld des Klienten. Das Gefühl oder Symptom – das man

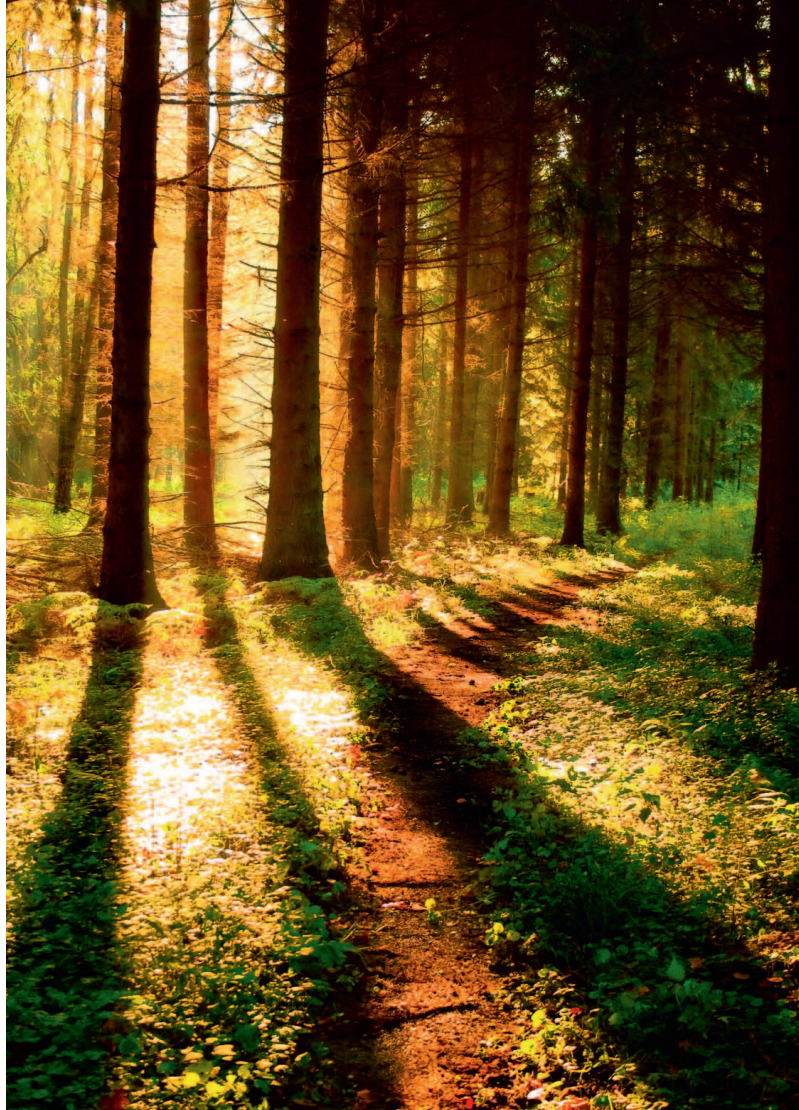


Abb.: © Christoph Dudek - Fotolia.com

von Dr. med. Dorothea von Stumpfeldt

hier personalisiert, nämlich als einen Teil der Person, sehen kann – fühlt sich jetzt vielleicht zum ersten Mal gesehen und wahrgenommen. Endlich muss es sich nicht mehr durch das Produzieren von Krankheit anstrengen, gehört zu werden. Das stellvertretende Einfühlen des Therapeuten in den Klienten und das folgende Auflösen der Problembereiche hat spannenderweise den gleichen Effekt, als hätten die Klienten ihr Thema in einer herkömmlichen, oft viele Personen erfordernden Aufstellung selbst bearbeitet. Nur: Sie können sich das Geschehen entspannt von außen betrachten und müssen nicht selbst in das Drama eintauchen, das sie fürchten und dem sie sich bisher nicht stellen konnten.

Die Grenzen der Psychotherapie

Die EPA-Arbeit ist darum für viele Menschen eine großartige Hilfe, weil die herkömmlichen therapeutischen Ansätze heute oft nicht mehr greifen. Während

die Psychotherapie in den letzten hundert Jahren vor allem Kindheitsthemen bearbeitet hat, zeigen sich nun vermehrt tiefe Störungen, die ihren Ursprung in der Geschichte unserer Ahnen haben und neue Behandlungsansätze erfordern. Heute reicht es nicht mehr, nur das geschlagene Kind in sich zu heilen. Die Eltern und Großeltern müssen geheilt werden. Auf deren Generationsebene liegt der Schlüssel. Sie haben Verletzungen erlitten, die noch nicht ausgeheilt sind und die wir in unserem Energiefeld mittragen. Die Vorfahren rufen über die Symptome aus dem Hintergrund: „Schau, hier braucht es Heilung.“ Beispielsweise hatte eine Frau seit Jahren Schmerzen im Mittelfuß. Sie konnte oft kaum laufen. Die Ärzte fanden nichts. Keine Therapie half wirklich. Der EPA-Begleiter sah Bilder eines ihr unbekanntes Bauernhofes. Ein Mann kommt aus dem Haus. Er humpelt. Es ist der Großvater, dessen Fuß amputiert wur-

de, nachdem ihm Felsbrocken den Fuß zertrümmert hatten. Ebenfalls in Bildern wird jetzt der Fuß des Großvaters geheilt. Die Knochen werden wieder zusammengesetzt, der Fuß verbunden und der Großvater gefragt, ob er noch etwas braucht. Er verneint mit Tränen der Dankbarkeit in den Augen. In den Bildern kann er nun wieder beschwerdefrei auf seinen beiden Füßen gehen, als hätte es diese Verletzungen nie gegeben. Die Frau hatte seither nie wieder Fußschmerzen...

Eine andere Klientin hatte seit fünfzehn Jahren schwere Migräne. Hier offenbarte das Symptom Bilder vom Tod eines dreijährigen Mädchens auf der Flucht am Ende des Krieges. Die Familie musste mit dem Treck weiterziehen und sich um ihr eigenes Überleben kümmern. Um das verstorbene Mädchen hatte niemand getrauert, dafür gab es weder Zeit noch Raum. Im EPA-Prozess konnte nun stellvertretend für die Familie das kleine Mädchen betrauert und das Kind in ein schönes Grab der Herkunftsfamilie gebettet werden. Die Migräne der Klientin ist seither nie wieder gekommen...

Unsere Dramen rufen nach Auflösung, Verständnis, Gesehenwerden, Vergebung. Ist das geschehen, setzt Heilung ein.

Wirkliche, tiefgehende Heilung. ☺

Anzeigen

Ordnung schaffen in Körper und Seele

Energiearbeit mit den Tian-Gong-Meisterinnen



Sind Sie gerade im Winter oft gestresst, ängstlich oder schwermütig? Frieren Sie oft? Ist Ihnen etwas »an die Nieren gegangen« oder stehen Sie gerade »mit dem Rücken zur Wand«? Dann tut Ihnen die beruhigende und aufbauende Energie für die Nieren sicher gut. Ihr Körper bekommt mehr Wärme

und Vitalität. Sie werden zuversichtlicher und können sich am Leben erfreuen.

Energieübertragung für die Nieren – Lebenskraft und Zuversicht,

Mo. 2.12., 19-20.15 Uhr, 15 €

Wenn Beziehungen zur Fessel werden, brauchen wir manchmal Hilfe. Die karmische Seelenarbeit bei Tian Gong beruht auf der Einsicht, dass wir alle eins sind. Fangen wir also bei uns an, loszulassen, zu vergeben, Liebe zu entwickeln. Die bedingungslose Liebe des Universums hilft uns, Verstrickungen zu lösen und Wunden zu heilen.

Energieübertragung „Regulierung von karmischen Seelenverstrickungen“,

Di. 3.12., 19-21 Uhr, 25 €

Energiemangel, unerklärliche Beschwerden, Schmerzen, Gefühls- und Verhaltensschwankungen, Probleme in Beziehung und Beruf werden oft durch Fremdseelen verursacht. Die Meisterin leitet mit Liebe und Mitgefühl eine Loslösung ein. Viele Teilnehmer spüren dann, dass sie wieder „sie selbst“ sind.
Kurs „Regulierung von Fremdseelen“, Sa. 14.12., 13-18 Uhr, 80 €

Lernen Sie Ihre Seele kennen! Lernen Sie, sie zu beruhigen und zu pflegen, zu verzeihen und zu lieben. Die göttliche Liebe des Universums heilt dabei seelische Verletzungen und ersetzt fehlende Seelenteile. Wenn die Seele komplett ist, wird sie froh und das Leben leichter.
Kurs „Heilung für die Seele“, So. 15.12., 10-15 Uhr, 80 €

Live-Übertragungen: www.tiangong.de/de/onlinekurse/

Tian Gong Institut Bundesallee 13-14, 10719 Berlin
Tel.: 030 - 25 79 97 95
info@tiangong.de, www.tiangong-qigong.org



Erleben Sie die alte Tradition

॥ आयुर्वेद ॥

Ayurved

Be Balanced

*Was die Zeit schwächt, kann
Natur Wieder regenerieren*

Ein alternativer Ansatz zur Gesundheitsvorsorge

- Ayurvedischer Gesundheits-Check
- Konstitutionsbestimmung
- Pulsdiagnose
- Individuell angepasste Behandlungen

KOOPERATION MIT GUJARAT AYURVED UNIVERSITY
EUROPÄISCHES INSTITUT FÜR AYURVEDA MEDIZIN

UNSER KOOPERATIONSPARTNER
EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

HealthCapital
BERLIN BRANDENBURG

GUJARAT
AYURVED
UNIVERSITY

**EUROPÄISCHES INSTITUT FÜR
AYURVEDA MEDIZIN**
Togostraße 1 . 13353 Berlin

Tel. 030-351 32 650 Fax 030-351 32 660
030-351 32 258 E-mail : kontakt@eifam.eu
030-351 32 259 naturafarm@aol.com
www.eifam.eu